

PFTC (Panay Fair Trade Center)

Art der Organisation:
Nicht-Regierungsorganisation

Ort:
Asien, Philippinen, Iloilo City

Mitglieder:
Rund 500

GEPA Partner seit:
1994

GEPA-Code:
776



Über den Partner

Hauptsächlich Arbeitsplätze für Frauen zu schaffen, war 1991 das Ziel der Gründung von PFTC. Die Initiative dazu hatte die lokale Frauenorganisation KABALAKA ergriffen. Die PFTC-Mitglieder können besonders stolz auf das Erreichte sein: Sie mussten sich alles selbst beibringen – von der Produktion bis zum Export ihrer Produkte. Neben Bananenchips stellen sie auch Mascobado-Vollrohrzucker her.

Das Einkommen der Mitglieder hat sich deutlich verbessert und kommt vor allem der Schulbildung der Kinder zugute. Doch PFTC ist mehr: Die Organisation ist Teil eines Netzwerks auf der Insel Panay, das sich u.a. für eine Landreform und die Einhaltung von Menschenrechten engagiert. Der Preis, den sie dafür zahlen, ist sehr hoch: PFTC-Mitglieder wurden getötet – ohne strafrechtliche Verfolgung der Täter – und ohne Grund angeklagt.

Die Produzentinnen und Produzenten

PFTC bezieht die Bananen für die Chips von verschiedenen Kleinbauerngruppen auf der Insel Panay. Eine dieser Gruppen ist die „Federation of Iloilo Farmers“, zu der Bauern in den Orten Tubungan und Leon gehören. Die Region ist bekannt für die Obst- und Gemüseproduktion. Die Bananenstauden wachsen dort im Hinterhof oder an den Hängen. Sie werden nur durch herabfallende Bananenblätter und den Mist der Wasserbüffel "gedüngt". Diese Kleinbauern bauen außerdem Reis (nur eine Ernte pro Jahr), Mais, Mungobohnen, Sojabohnen, Erdnüsse, Papayas, Avocados, Mangos an und ernten Kokosnüsse.

Zur Geschichte

2015

Besuch von Ruth Salditos, Vorstands- und Gründungsmitglied von PFTC

2015

Besuch von Katharina Nickoleit, freie Journalistin und Christian Nusch, Fotograf

2011

Besuch von Andrea Fütterer, Leiterin der GEPA-Grundsatzabteilung und Katja Sahlmüller, Produktmanagerin Food Asien der GEPA

1994

Besuch von Claudia Grözinger, frühere GEPA Asien-Referentin

Produkte: Süßes & Snacks



**Banana
Chips**

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Verpackung

Die fertigen Bananenchips werden im PFTC-Verarbeitungszentrum in Oton bei Iloilo City auch für die Endkunden fertig verpackt. So kann die Wertschöpfung vor Ort erhöht und weitere Arbeitsplätze hauptsächlich für Frauen geschaffen werden.



Frauen

PFTC wurde von der Frauenorganisation KABALAKA auf der Insel Panay gegründet. Es entstanden nicht nur Arbeitsplätze für Frauen, sondern die Organisation wurde auch viele Jahre von Ruth Fe Salditos geleitet, die dann in den Vorstand wechselte. In der Bananenchips-Produktion sind zurzeit 83 Frauen beschäftigt.



Bildung

Für die Kinder der beschäftigten Frauen und Männer gibt es einen Tageskindergarten. Die Bauern, die Mitglied von PFTC sind, können durch den Fairen Handel zum Beispiel Schulbücher und –uniformen für ihre Kinder kaufen. Eine gute Schulbildung ist auf den Philippinen generell von großer Bedeutung.



Fairer Preis

„Der Faire Handel sichert unser Überleben. Nur mit seiner Hilfe können wir unsere Kinder zur Schule schicken, Kleidung und ab und zu Fleisch kaufen – wie könnten wir ihn aufgeben?“ Florida Nonato, Bäuerin und Mitglied von PFTC.



Soziales

Seit dem Taifun „Yolanda“ im Jahr 2013 ist PFTC in der Katastrophen- bzw. Entwicklungshilfe auf der Insel Panay aktiv. Die Insel Panay wurde ziemlich stark von diesem Taifun betroffen.



Aufbau

PFTC hat mit Unterstützung von Fair-Handelsorganisationen in Europa eine Anlage zur Herstellung von Bananenchips aufgebaut. Zudem wurden Mühlen zur Zuckerproduktion auf Panay aufgebaut. Auf sie wurden Brandanschläge verübt, so dass die Mühlen wieder aufgebaut werden mussten.



Qualität

Grüne Saba-Bananen sind bestens geeignet für die Herstellung von Chips. Dazu werden die Früchte geschält, in Scheiben gehobelt, in Kokosöl frittiert und mit Rohrohrzucker gesüßt.



Zugang zum Markt

Die italienische Fair-Handelsorganisation CTM regte zu Beginn der 90er-Jahre die Herstellung von Bananenchips auf den Philippinen an. Die Frauenorganisation KABALAKA griff diese Idee auf und gründete PFTC. Heute liefert die Organisation ihre Produkte in verschiedene europäische und asiatische Länder.

Plus – Das ist noch zu tun



Soziales

Den PFTC-Mitgliedern, die umgebracht worden sind, ist immer noch keine Gerechtigkeit wiederfahren. PFTC erinnert an diese Menschen jeden Monat.



Zugang zum Markt

Die Fair-Handelsorganisation PFTC würde gerne noch mehr Bananenchips an den Fairen Handel verkaufen.